

öffentlich

Bearbeiter: Meyerle, Anke
 Einreicher: Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing
 Beteiligte:
 Bereiche:

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
17.01.2019	013/2019

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Verwaltungs- und Finanzausschuss nicht öffentlich	12.03.2019					
Stadtrat öffentlich	20.03.2019					

Betreff:

Sponsoringvertrag mit IBB – Ingenieurbüro für Bauplanung und Beratung GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dass ein Sponsoringvertrag für das Projekt „Am Kunstwinkel Markkleeberg“ im Rahmen des Wettbewerbs „Ab in die Mitte! Die Cityoffensive Sachsen“ mit IBB – Ingenieurbüro für Bauplanung und Beratung GmbH für das Projekt "Am Kunstwinkel Markkleeberg" abgeschlossen werden kann. Das Büro IBB – Ingenieurbüro für Bauplanung und Beratung GmbH erbringt planungstechnische Leistungen als Sponsoringleistungen für das Projekt "Am Kunstwinkel Markkleeberg" im Gesamtwert von 2.610,00 €.

1. Leistung Stadt:

Öffentliche Würdigung der Firma im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung des Kunstmosaiks „Am Kunstwinkel Markkleeberg“,
 Erwähnung auf der Internetseite der Stadt Markkleeberg,
 Platzierung des Firmennamen/Firmenlogos vor Ort an geeigneter Stelle und in geeigneter Weise.

2. IBB – Ingenieurbüro für Bauplanung und Beratung GmbH übernimmt vor-Ort-Begehungen, Absprachen zu konstruktiven Details, Erstellen von Zeichnungsdetails und -übersicht, statischer Berechnung und Zuarbeit zur Genehmigung. Die dafür anberaumte Zeit beträgt 45 Ingenieurstunden a` 58€/h.

3. Laufzeit: vom Projektstart an mindestens drei Jahre.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von der Verwaltungsvorschrift der Sächsischen Staatsregierung zum Sponsoring in der staatlichen Verwaltung des Freistaates Sachsen (VwV Sponsoring) vom 16.10.2017.

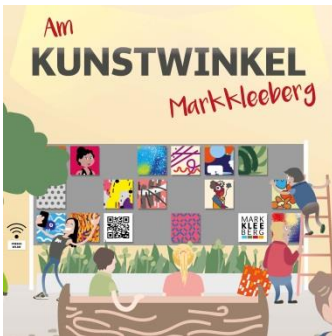
Sachdarstellung:

Im Rahmen des Wettbewerbes „Ab in die Mitte 2016“ hat die Stadt Markkleeberg für ihren Wettbewerbsbeitrag einen Anerkennungspreis in Höhe von 6.000 € erhalten.

Eine Beschreibung des Projektes ist nachfolgend aufgeführt.

Wettbewerbsdokumentation „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ Projekt: „Am Kunstwinkel Markkleeberg“

Neben der großen Begeisterung der Markkleebergerinnen und Markkleeberger für Sport ist die Freude an der Kunst ein Thema, das die Menschen in Markkleeberg verbindet. Die gemeinsame Passion soll die Bürger in der Innenstadt zusammenbringen und Verbundenheit schaffen.



Durch die gemeinsame künstlerische Arbeit der Markkleebergerinnen und Markkleeberger entsteht eine Mosaikwand aus einzelnen Quadraten. Nach einem festgelegten Jahresmotto können die einzelnen Quadrate gestaltet werden und geben dem Mosaik dadurch Leben, Farbe und Charakter.

In drei Kunstworkshops werden unter professioneller Anleitung verschiedene Gestaltungstechniken vorgestellt. Michael Fischer-Art, den wir als Schirmherren für unser Projekt gewinnen konnten, der Markkleeberger Graffiti-Künstler Marc Knust und Studenten der Kunstpädagogik begleiten die Teilnehmer mit Wissen und hilfreichen Tipps.



Die Markkleeberger Mitte ist wegen eines nie etablierten Zentrums zwischen acht Markkleeberger Ortsteilen historisch schwer zu benennen. Es fehlt eine identitätsstiftende Mitte und der hohe Anteil zugezogener Bürger hat noch kein Wir-Gefühl für die neue Heimatstadt entwickelt. Der Platz „Am Kunstwinkel Markkleeberg“ liegt zentral an der Rathausstraße/Ecke Südstraße in Markkleeberg West und soll den Erlebnisbereich Stadtzentrum um einen Ort für Erholung und Interaktion bereichern. Die neue Erholungsinsel schenkt Raum, um die gemeinsame Leidenschaft für Kunst leben, teilen und genießen zu können. Das Kunstprojekt ergänzt die städtebauliche Entwicklung im Umfeld und schafft einen notwendigen Ruhepol in Markkleebergs einziger Einkaufsstraße. Neben der Mosaikwand als zentrales Element schaffen außergewöhnliche Sitzmöbel, Skulpturen und ein Freisitz für gastronomische Nutzung eine gleichzeitig charmante wie innovative Atmosphäre.



Die Mosaikwand wird im Rahmen eines Kleinkunstmarktes einmal im Jahr eingeweiht. Während an kleinen Ständen verschiedenste Kunstwerke von Malerei bis Schmuckdesign verkauft werden, nehmen die Mosaikquadrate für ein Jahr ihren Platz an der Wand ein. Musik, Straßenkünstler und gastronomische Versorgung bilden den würdigen Rahmen für die gemeinsame feierliche Eröffnung unserer Freiluftgalerie. Zentrale Akteure „Am Kunstwinkel Markkleeberg“ sind die Markkleebergerinnen und Markkleeberger, die als Künstler in Erscheinung treten. Unterstützung erhalten sie von Unternehmern und Gewerbetreibenden, die sich durch Sach-Sponsoring einbringen.

Für die technische Umsetzung wird sowohl für die Trägerwand als auch für die Mosaikquadrate Aluminium angedacht, was die Anforderungen an Leichtigkeit, Stabilität und Eignung als Gestaltungsuntergrund zu gleichen Maßen erfüllt.



Informationen zum Kunstprojekt sind über das ganze Jahr vielfältig platziert. Flyer als Galerieführer, Informationen über das Internet und

regelmäßige Berichterstattung über die lokalen Medien halten die Interessierten auf dem Laufenden.

Eine Auktion von Mosaikquadraten aus den Vorjahren ist angedacht.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Anlagen:

Sponsoringvertrag